

# Vierte beim Bezirkspokal



**ALTDORF** – Die SG Altdorf/Hartmannshof/Sengenthal/Hersbruck startete beim Kegler-Bezirkspokal der Jugend B in Erlangen. Als Tabellenerster der Gruppe Ost ging sie an den Start. Aileen Müller behauptete sich mit 377 Holz bis zum letzten Durchgang bei den Mädchen. Markus König, Sengenthal, hielt mit 376 Holz gut mit. Marco Kellermann vom TV Altdorf wollte sich von der B-Jugend eigentlich mit einem super Ergebnis verabschieden, doch kam er am Ende nur auf 361 Holz. Schlusskegler Johannes Arnold, Hersbruck, hatte das Glück überhaupt nicht auf seiner Seite und musste die Bahn mit 336 Holz verlassen. So erreichte die SG noch den 4. Platz von sechs Mannschaften mit einem Gesamtergebnis von 1450 Holz.

## Sport in Kürze

### Halbmarathon am 6. Juni

**ALTDORF** – Der Wallenstein-Halbmarathon findet am 6. Juni statt. Start ist wie gewohnt um 8

Uhr. Anmeldung und alle Informationen unter [www.wallenstein-halbmarathon.com](http://www.wallenstein-halbmarathon.com) oder per E-Mail [wallenstein-halbmarathon@tv1881altdorf.de](mailto:wallenstein-halbmarathon@tv1881altdorf.de).

# Bereit für den Neuaufbau

Künftiger Diepersdorfer Trainer gibt den Promi-Tipp ab

**DIEPERSDORF** – Die Saison bewegt sich auf ihr Ende zu. In den Vereinen werden die Weichen für die kommende Spielzeit gestellt. In Diepersdorf wird zur neuen Punkterunde Joachim Müller das Zeppter schwingen. Heute tippt er für das Promi-Team von „10 im Kreis“.

Müller ist ein klassischer Spätstarter in Sachen Fußball. Erst in der C-Jugend wurde er für den SV 73 Nürnberg Süd aktiv. Trotz des späten Einstiegs verlief sein Werdegang rasant. Bereits in der B-Jugend durfte der Keeper beim 1. FC Nürnberg zwischen die Pfosten. Nach seiner A-Jugend – die Nürnberger Oktoberrevolution war im vollen Gange und die etatmäßige Nummer eins des FCN, Rudi Kargus, war über Nacht Geschichte – wurde ihm gar eine verheißungsvolle Karriere bei den Profis in Aussicht gestellt.

Während seinen Mitstreitern wie Stefan Reuter der Sprung aus der Jugend in den Profikader gelang, blieb ihm der Schritt trotz der Versprechen aus der Führungsriege versagt. Mit dem anfangs äußerst unglücklich agierenden und später überragend haltenden Andi Köpke sah sich Müller vor einer nicht zu überwindenden



Wie Thiem stand auch Müller im mit 35.000 Zuschauern gefüllten Frankenstadion auf dem Platz, als der Club die Rückkehr in den bezahlten Fußball feierte und die Quelle den Abstieg aus der Regionalliga betrauern musste.

„Das war für uns alle schon fast unglaublich. Wir haben neben dem Fußball unsere Berufe ja ganz normal ausgeübt. Und dann dieses Medieninteresse, die vielen Zuschauer – wir haben das gar nicht richtig realisiert. Wenn man sich das heute rückblickend anschaut – das war eine ganz besondere und wunderschöne Zeit.“

Doch nicht nur im Freien sondern auch in der Halle feierte „Jojo“ Müller mit der Quelle Erfolge. So wurde er bayerischer Hallenmeister. „Das war natürlich auch Klasse. Für einen Torwart sind Spiele in der Halle immer schön, da man sich mit guten Reflexen besonders auszeichnen kann.“

Nach seiner Zeit in Fürth wechselte Müller vor vier Jahren zum TSV Röttenbach, den er als Spielertrainer in der Bezirksliga Nord übernahm und bis heute betreut.

Zur kommenden Saison wird er die in der Kreisliga abstiegsbedrohte SpVgg Diepersdorf übernehmen. Doch egal ob Kreisliga oder Kreisklasse, Müller wird sein Amt bei der SpVgg auf jeden Fall antreten. „Sicherlich wäre es schade, wenn ein Verein wie Diepersdorf in die Kreisklasse gehen müsste. Aber wenn es so sein sollte, traue ich mir einen Neuaufbau zu.“

### Der Tipp von Joachim Müller:

- SC Feucht – Kirchdorf-Epp. 1:1
- Schnaittach – SG Nbg./Fürth 3:2
- Uehlfeld – FC Hersbruck 0:5
- Ochenbruck – ASV Neumarkt II 2:2
- Türk Gücü Lauf – ASV Forth 1:4
- Neunkirchen/Sp. – SV Neuhaus 1:3
- Reichenschwand – Henfenfeld 2:0
- Eschenbach – SV Kersbachtal 4:1
- Burghthann – TV Hilpoltstein 1:1
- Unterferrieden – SV Höhenberg 3:2

Selbst mittippen können Interessenten im Internet unter [www.n-land.de](http://www.n-land.de). Alle Partien dieses Spieletages müssen jeweils bis spätestens Freitag, 18.45 Uhr, getippt werden.

# 20 von 26 möglichen Titeln geholt

Gelungener Saisoneinstieg der Feuchter Bogenschützen bei den Gaumeisterschaften

**FEUCHT** – Für die Bogenschützen Feucht ging es in Neumarkt um die begehrten Gaumeistertitel. Dazu treffen sich alljährlich die Bogenvereine aus Neumarkt, Wendelstein, Moosbach und Feucht. Insgesamt gab es 26 Titel zu erringen und die Feuchter gewannen davon 20.

In der Damenklasse dominierten Manuela Schwarz (598) und Katrin Fülber (456). Sie holten sich Platz 1 und 3. Zusammen mit Barbara Kohl, die in der Damenaltersklasse sich den 1. Platz holte, erkämpften sie sich auch den Mannschaftstitel.

In der Herrenaltersklasse setzte sich Detlev Dippold erstmalig mit 553 Ringen durch. Damit verbesserte er den Vereinsrekord um acht Ringe. Mit einem Ring Vorsprung sicherte er sich den 1. Platz vor Stefan Hösch aus Neumarkt. Einen 3. Platz errang hier Arnold Schneider aus Feucht. Zusammen mit Harry Aderhold wurde auch diese Mannschaft Gaumeister.

In der Seniorenklasse wurde Martin Löhlein hinter dem Neumarkter Walter Dubowy Zweiter. Einen undankbaren 4. Platz errang Cornelius Carstensen. In den Compoundklassen wurden Gaumeister Stefanie Kohl bei den Junioren, Uwe Pesahl in der Altersklasse und Friedrich Ortner in der Seniorenklasse. Daraus resultierend wurde auch die Compoundmannschaft Gaumeister. Kohl und Ortner verbesserten beide den Vereinsrekord.

Die einzige Klasse, die sich am Vormittag schwer tat, waren die Schützen der Schützenklasse. Sie hatten den starken Neumarkter und Wendelsteiner nichts entgegenzuhalten.

Am Nachmittag waren dann die „Kleinen“ unterwegs. Während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen schonten, ging es in den einzelnen Klassen heiß her. Die Schüler C gaben über die Distanz von 18 Metern alles. Bei den Mädchen sicherte sich Eva Müller (616) vor Charline Schwarz (604) den Gaumeistertitel. Die Jungen standen den Mädchen in nichts nach. Gaumeister wurde hier Felix Schwarz (615) vor seinem Vereinskollegen Axel Nerreter (605). Eva, Charline und Felix holten sich in der Schülerklasse C auch den Mannschaftstitel mit 1835 Ringen. Damit verbesserten die Drei den bisherigen Vereinsrekord um fast 100 Ringe.

Björn Richter dominierte bei den Schülern B. Mit 633 Ringen sicherte er sich den Titel vor Steffen Iberl (545) und Felix Lahres (418). Die Drei gewannen auch den Mannschaftstitel. Bei den Mädchen siegte Julia Aderhold.

In der Schülerklasse A gewann Alexander Blania mit 601 Ringen bei den Jungen und Franziska Sailer holte sich den Titel bei den Mädchen. Auch diese Feuchter Mannschaft wurde Gaumeister.

Die Favoriten der männlichen Jugendklasse, Andreas Kohl und Oliver Obst, waren beide zu einem Ausschei-



Felix Schwarz wurde Gaumeister.

dungsschießen für einen Juniorencup in Spanien unterwegs. So nutzte Ferdinand Vollmar die Gunst der Stunde und wurde Gaumeister mit 505 Ringen vor den beiden Neumarktern Florian Regnath und Michael Wexler. Bei den Mädchen setzte sich Katharina Benkel vor ihrer Vereinskameradin Viktoria Mohr durch. Auch dieser Mannschaftstitel ging nach Feucht.

Gemütlich machten es sich die Junioren nicht gerade. Bis zur letzten Pas-

se kämpfte Florian Zörner um den Titel. Am Ende unterlag er nur knapp dem Neumarkter Thorsten Ferstl. Einen 3. Platz erkämpfte sich Christian Hermann-Vogler.

Alles in allem war es für Feucht ein überaus gelungener Saisonstart. Man darf auf die im Juni stattfindenden Bezirksmeisterschaften gespannt sein. Da müssen die Feuchter diesmal nicht so weit fahren, die finden nämlich in Moosbach statt.



Die Mädchen der Schüler C: (links) Charline Schwarz und Eva Müller gewannen diese Klasse. Fotos: privat

## Luftpistole

### 1. Gauliga

SV Berching 1 – SV Loderbach 1	1417:1445
SG Neumarkt 2 – SV Mimberg 1	1423:1416
KK Moosbach 1 – SV Wolfstein 1	1403:1405
SV Moorenbrunn 1 – SV Ebenried 1	1408:1368
1. SV Loderbach 1	14 28:0 20057
2. SV Mimberg 1	14 22:6 19849
3. SV Berching 1	14 16:12 19710
4. SV Moorenbrunn 1	14 14:14 19209
5. SG Neumarkt 2	14 12:16 19434
6. SV Wolfstein 1	14 10:18 19389
7. SV Ebenried 1	14 6:22 19230
8. KK Moosbach 1	14 4:24 19266

### 2. Gauliga

SV Meckenh. 1 – SV Berching 3	1367:1236
SV Loderbach 2 – SV Berching 2	1348:1344
SV Loderbach 3 – PSG Altdorf 1	1309:1344
SV Wolfstein 2 – BS Mönning 1	1342:1286
1. SV Loderbach 2	14 22:6 19212
2. SV Meckenhäuser 1	14 22:6 19025
3. PSG Altdorf 1	14 20:8 17372
4. SV Berching 2	14 18:10 18958
5. SV Wolfstein 2	14 12:16 18550
6. SV Loderbach 3	14 6:22 18189
7. SV Berching 3	14 6:22 18085
8. BS Mönning 1	14 6:22 17311

### A-Klasse

SV Pfeifferhütte 1 – SV Heng 1	1265:1305
Post Neumarkt 1 – SV Loderbach 4	1312:1218
SG Neumarkt 3 – KK Moosbach 2	1332:1278
SG Neumarkt 4 – SV Woffenbach 1	972:1319
1. SG Neumarkt 3	14 28:0 18810
2. SV Heng 1	14 20:8 18079
3. SV Woffenbach 1	14 18:10 18378
4. Post Neumarkt 1	14 14:14 17945
5. SV Pfeifferhütte 1	14 12:16 18003
6. KK Moosbach 2	14 10:18 17719
7. SG Neumarkt 4	14 8:20 16836
8. SV Loderbach 4	14 2:26 17010

## Fußball-Junioren

**D1-Junioren: TSV Wolkersdorf – FC Altdorf 0:0** – Da der junge Referee sehr unsicher agierte, entwickelte sich ein Spiel mit Haken und Ösen, in dem sich das Altdorfer Team mit großem Kampfegeist gut gegen die körperlich überlegenen Gastgeber verkaufte.

Der TSV hatte in den ersten zehn Minuten zwei dicke Einschussmöglichkeiten. Einmal kratzte der vorbildliche Kapitän Udo Eckstein den Ball von der Linie. Bei der zweiten Chance parierte Max Hensel glänzend. Danach machte die starke FC-Abwehrreihe mit Libero Max Weiss, Oliver Schmidkonz und Max Pöllot dicht und ließ keine Torchance mehr zu. Lucas Kellermann meldete den starken TSV-Kapitän fast völlig ab und somit tauchten die Gäste ihrerseits immer wieder gefährlich vor des Gegners Gehäuse auf. Die besten Chancen für den FCA hatten dabei die agilen Sturmstärken Cahit Yildirim und Tobias Auer. Beide scheiterten knapp. Fast hätte es aber doch noch zum Sieg für das Altdorfer Team gereicht. Doch Philipp Knogl setzte drei Minuten vor dem Ende einen raffiniert getretenen Freistoß auf die Querlatte.

**D1-Junioren: DJK Obererbach – FC Altdorf 1:8** – Im Nachholspiel ge-

gen das Tabellenschlusslicht sorgte das Altdorfer Team frühzeitig für klare Verhältnisse. Nach 15 Minuten hatten Cahit Yildirim und zweimal Carlos Treutlein einen 3:0-Vorsprung herausgeschossen. Die Gäste zeigten einige gut angelegte Angriffe, wurden in der Defensive aber etwas nachlässig. Und so mussten Torhüter Max Hensel und Libero Max Weiss zweimal mit letztem Einsatz klären. Spielmacher Philipp

Knogl erzielte noch vor der Pause das 4:1 für den FC.

Nach der Pause sahen die Zuschauer weiterhin überlegene, aber etwas leichtsinnige Gäste. Sie erzielten in regelmäßigen Abständen noch vier Tore. Die Torschützen waren Tobias Auer und noch jeweils einmal Carlos Treutlein, Cahit Yildirim und Philipp Knogl. Die Obererbacher erzielten beim Stande von 6:0 den Ehrentreffer.

## Sportkegeln

**Kreisklasse gemischt: TSV Winkelhaid 3 – ASV Neumarkt D 1443:1544** – Im letzten Saisonspiel musste sich die Winkelhaider 3. Herrenmannschaft dem Tabellenzweiten aus Neumarkt relativ deutlich geschlagen geben. In der Startpartie lieferte allerdings Martin Küblbeck als Tagesbester ein sehr ordentliches Spiel ab und besiegte bei 121 Abräumen seine Gegnerin Eva Mauerer mit 413:379 Holz. Hans Kalb fand nicht zu seinem Spiel und verpasste letztendlich im Abräumen wegen unnötiger Fehler ein besseres Ergebnis. Er unterlag Edeltraud Scholz mit 328:361 Holz und überließ

seinen Mannschaftskameraden für die beiden letzten Spiele gerade noch ein Holz Vorsprung. Dies zu halten gelang jedoch nicht, weil auf Winkelhaider Seite weiterhin Schwächen beim Abräumen die Spiele bestimmten. Klaus Vieweger kam auf ungewohnte 347 Holz. Seine Gegnerin Monika Schwenke hatte ihn mit 393 sicher im Griff. Mit 355 Holz hatte Schlusskegler Dieter Czerkus gegen Karin Mauerer keine Chance auf eine Ergebnisverbesserung. Er unterlag gegen gute 411 Holz. Die dritte Mannschaft schloss die Saison mit acht Siegen als Elfter von 14 Mannschaften ab.



Hürde und wechselte zur SG Quelle Fürth.

„Ich frage mich heute manchmal, ob ich nicht mit etwas mehr Geduld den Sprung nach ganz oben beim FCN geschafft hätte. Wenn man zwei Jahre Regionalliga gespielt hat, fehlt eigentlich nicht viel. Man träumt halt und denkt sich, was so alles hätte passieren können“, so Müller. Ganze 18 Jahre

ANZEIGE



Telefon 09128/4010

[www.raiba-aldorf-feucht.de](http://www.raiba-aldorf-feucht.de)

hielt er den Kasten bei der Quelle sauber, stieg bis in die Regionalliga auf.

Wie der Tipper der Vorwoche, Marcus Thiem, war er ebenso entscheidend am Aufstieg in die Regionalliga beteiligt. Er hielt im Relegationsspiel gegen Aschaffenburg im Elfmeterschießen zwei Elfer und ebnete damit den Weg in die nächste Runde um den Aufstieg.